



SchwerpunkttHEMA: Natural Resources/Natürliche Ressourcen

In dem Schwerpunktbereich „Natural Resources“ sollen unterschiedliche theoretische, disziplinäre und methodologische Zugänge und Perspektiven auf die komplexe Interdependenz zwischen der Nutzbarmachung oder dem Vorkommen von ‚natürlichen Ressourcen‘ und gesellschaftlichen, ökonomischen und kulturellen Systemen, Institutionen und Diskursen behandelt werden. Dabei sollen Fragen des *Zugangs*, der politischen und ökonomischen *Regulierung*, *Ausbeutung* und *Bewertung* ‚natürlicher Ressourcen‘ sowie der u.a. ökonomischen und ökologischen *Effekte* dieser Nutzbarmachung in ihrer historischen und aktuellen Dynamik und Konflikthaftigkeit behandelt werden. Dies umfasst auch eine Auseinandersetzung mit gesellschaftlichen Naturverhältnissen und ihren geschlechtsspezifischen Ausprägungen und Implikationen, mit der Vielfalt sozio-kultureller Deutungs- und Interpretationssysteme im Umgang mit ‚natürlichen Ressourcen‘, sowie mit den daraus resultierenden politischen Konflikten und sozialen Bewegungen.

Mögliche Themenbereiche in den Vertiefungsmodulen wären daher:

VM1 politikwissenschaftliche Aspekte

- Inter- und transstaatliche Ressourcenpolitiken und Ressourcenkonflikte
- Bedeutung von natürlichen Ressourcen für Nationalstaat/Staatlichkeit und staatliche Souveränität
- Eigentum und Eigentumstheorien in Hinblick auf ‚natürliche Ressourcen‘ (u.a. auch land grabbing)
- Rechtspluralität, internationale Abkommen und Rechtsentwicklungen im Umgang mit ‚natürlichen Ressourcen‘
- politische Ökologie, environmental justice

VM2 ökonomische Aspekte

- Verhältnis von ‚natürlichen Ressourcen‘ und Wachstum (u.a. ‚resource curse‘)
- Einfluss von ‚natürlichen Ressourcen‘ auf den produktiven Sektor (u.a. ‚Dutch disease‘)
- environmental economics
- Regulierung und Umgang mit ‚common goods‘ (u.a. Luft, Wasser)
- theoretische Bewertung ‚natürlicher Ressourcen‘ in ökonomischen Paradigmen

VM 3 soziologische Aspekte

- Gesellschaftliche Naturverhältnisse
- Mensch-Umwelt-Beziehungen
- gesellschaftlicher Umgang mit und Wissen um ‚natürliche Ressourcen‘ und Umweltschutz (u.a. auch ‚Umweltbewusstsein‘, ‚lokales Wissen‘)
- Anpassung an und Auswirkungen von veränderte(n) Umweltbedingungen auf gesellschaftliche Verhältnisse, Systeme, Normen
- Soziale Bewegungen & Konflikte um natürliche Ressourcen

VM 4 kulturwissenschaftliche Aspekte

- Religiöse, sozio-kulturelle Deutungs- und Interpretationssysteme im Umgang mit natürlichen Ressourcen
- symbolische und theoretische Manifestationen (Naturbilder)

VM 5 historische Aspekte

- Ressourcenpolitiken und Ressourcenkonflikte in ihrer historischen Dynamik und Veränderung (u.a. auch Kolonialismus, Imperialismus)



- historische Veränderungen von Rechtsnormen und sozio-kulturellen Deutungs- und Interpretationssysteme im Umgang mit natürlichen Ressourcen (u.a. Veränderung von Naturbildern)

VM 6 geographische Aspekte

- Extraktivismus
- Biodiversität, Biopiraterie
- Ressourcenvorkommen und (lokale) Ressourcenkonflikte

VM 7 genderspezifische Aspekte

- Geschlechtsspezifische Deutungen ‚natürlicher Ressourcen‘ (u.a. Naturbilder, Naturalisierungsprozesse)
- geschlechtsspezifische Verwendung von und Zugänge zu ‚natürlichen Ressourcen‘
- Verhältnis von Reproduktion und ‚natürlichen Ressourcen‘
- Ökologie und Gender
- soziale Bewegungen/Frauenbewegungen und der Kampf um ‚natürliche Ressourcen‘
- der (Frauen-)Körper als ‚natürliche Ressource‘
- feministische und geschlechterkritische Theorien im Zusammenhang mit ‚natürlichen Ressourcen‘

VM 8 EZA

- ‚Natürliche Ressourcen‘ als Thema in der EZA (u.a. Wasser)
- Ökologie und Umweltschutz in der EZA
- Sustainability
- Ernährungssicherheit und Ernährungssouveränität